

**VORBERICHT  
ZUM HAUSHALTSPLAN DER STADT NORDERSTEDT  
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2014/2015**

**INHALT:**

<b>1.</b>	<b>ALLGEMEINER TEIL</b>	
<b>1.1</b>	<b>Gründung , Lage , Verkehr , Bevölkerung</b>	
1.1.1	Gründung	
1.1.2	Lage	3
1.1.3	Verkehr	3
1.1.4	Bevölkerung	3
		3/4
<b>1.2</b>	<b>Größe und wirtschaftliche Struktur</b>	
1.2.1	Größe des Stadtgebietes	5
1.2.2	Wirtschaftliche Struktur	6
<b>2.</b>	<b>FINANZWIRTSCHAFTLICHER TEIL</b>	
<b>2.1</b>	<b>Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten, die Gesamtverschuldung und Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	
2.1.1	Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten	7
2.1.2	Gesamtverschuldung der Stadt Norderstedt	7
2.1.3	Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften der Stadt Norderstedt	8
<b>2.2</b>	<b>Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen – Verpflichtungsermächtigungen – Bürgschaften – Beteiligungen</b>	
2.2.1	Stand der Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen	
2.2.1.1	Stand der Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen im Haushaltsjahr 2014	
2.2.1.2	Stand der Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen im Haushaltsjahr 2015	9
2.2.2	Verpflichtungsermächtigungen	10
2.2.3	Bürgschaften	11
2.2.4	Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften gem. § 6 I Nr. 13 GemHVO - Doppik	12
2.2.5	Erfolgs- und Finanzlage einschließlich der Schulden der Sondervermögen, Treuhandvermögen, Mitgliedschaften und Beteiligungen gem. § 6 I Nr. 14 GemHVO-Doppik	13/14
		15 - 17

<b>3.</b>	<b>AUSFÜHRUNGEN ZUM HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2014/2015</b>	
3.1	Übersicht und Erläuterungen über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzzuweisungen sowie über die Umlagen	18 -20
3.2	Übersicht über die Ergebnisse der Kostenrechnenden Einrichtungen unter Angabe des Kostendeckungsgrades	21 - 22
3.3	Entwicklung der bereinigten Auszahlungen 2014-2018	23
3.4	Geplante Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihre finanziellen Auswirkungen	24
4.	Treuhandvermögen	24
5.	Zielsetzungen und Rahmenbedingungen der Haushaltsplanung	24/25

#### Anlagen:

2.1.2	Übersicht über die Gesamtverschuldung
3.1.1	a Verwendung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben gem. FAG
3.4	Geplante erhebliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihre finanziellen Auswirkungen auf die Folgejahre
4.0	Übersicht der Mitgliedschaften in Vereine und Verbände
5.0	Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände nach Produktgruppen

## 1. ALLGEMEINER TEIL

### 1.1 Gründung - Lage - Verkehr - Bevölkerung

#### 1.1.1 Gründung

Die Stadt Norderstedt entstand am 1.1.1970 durch den Zusammenschluss der vier dicht beieinanderliegenden und ineinander übergehenden Gemeinden Friedrichsgabe, Garstedt, Glashütte und Harksheide auf der Grundlage des Norderstedt-Gesetzes. Mit der Stadtgründung wurde angestrebt, die rege, aber zu wenig aufeinander abgestimmte Entwicklung besser steuern zu können. Seit der Stadtgründung gehört Norderstedt zum Kreis Segeberg.

#### 1.1.2 Lage

Norderstedt ist mit 58,1 qkm flächenmäßig die drittgrößte Stadt in Schleswig-Holstein und liegt unmittelbar nördlich von Hamburg. Mit Hamburg hat es eine gemeinsame Grenze von 18 km Länge, die gleichzeitig die Landesgrenze zwischen Schleswig-Holstein und Hamburg ist. Die Entfernung zum Zentrum von Hamburg beträgt ca. 20 km, zur Kreisstadt Bad Segeberg sind es 40 km.

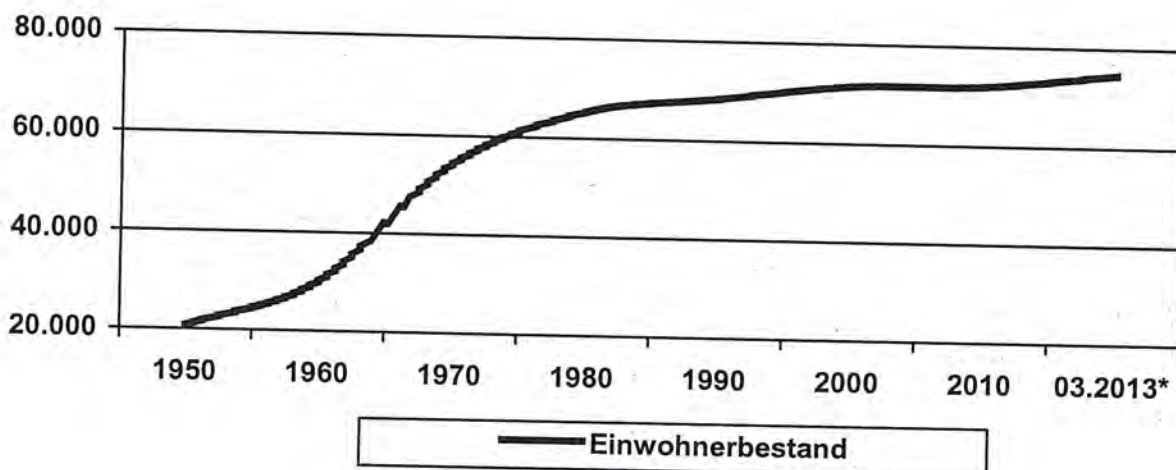
#### 1.1.3 Verkehr

Der Kfz-Verkehr erreicht die Stadt auf den in Nordsüd- bzw. Ostwestrichtung verlaufenden Bundesstraßen 433 und 432.

Die Autobahn Hamburg-Kiel/Flensburg begrenzt das Stadtgebiet im Westen und liegt ca. 5 Auto-Minuten entfernt. Durch die in Norderstedt-Mitte beginnende U-Bahn und Regionalbahn A2, die ins Stadtzentrum von Hamburg bzw. in Richtung Norden nach Kaltenkirchen führen, ist Norderstedt an das öffentliche Nah-Schnellverkehrsnetz angeschlossen. Zum Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel sind es 15 Autominuten.

#### 1.1.4 Bevölkerung

Norderstedt hat nach den neuesten Auswertungen des Zensus 2011 einen Einwohnerbestand von ca. 75.000 mit leicht steigender Tendenz. Nach der Aufnahme zahlreicher Flüchtlinge und Vertriebener - 1945 bis 1958 - erlebte die Stadt in den 60er und 70er Jahren ein kräftiges Bevölkerungswachstum infolge des Siedlungsdrucks aus Hamburg. Die Standortqualität, die Infrastruktur und die Möglichkeit, im Grünen zu wohnen, zogen zahlreiche junge Familien nach Norderstedt.



**Stand Wohnbevölkerung jeweils am 31.12. eines jeden Jahres**

<b>1950</b> 20.688	<b>1960</b> 30.043	<b>1970</b> 54.252	<b>1980</b> 65.301	<b>1990</b> 68.450	<b>1995</b> 69.766	<b>2000</b> 71.523	<b>2010</b> 71.992
-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

<b>Jahr</b>	<b>Summe</b>	<b>Veränderung gegenüber Vorjahr</b>	<b>%</b>
1990	68.450	421	0,62
1991	69.028	578	0,84
1992	69.485	457	0,66
1993	69.916	431	0,62
1994	69.517	-399	-0,57
1995	69.766	249	0,36
1996	70.147	381	0,55
1997	70.492	345	0,49
1998	70.760	268	0,38
1999	71.056	296	0,42
2000	71.523	467	0,66
2001	72.016	493	0,69
2002	71.990	-26	-0,04
2003	71.695	-295	-0,41
2004	71.377	-318	-0,44
2005	71.603	226	0,32
2006	71.330	-273	-0,38
2007	71.903	573	0,8
2008	71.929	26	0,04
2009	71.970	41	0,06
2010	71.992	22	0,03
* 2011	74.094	2.102	2,92
* 2012	74.574	480	0,65
* 03.2013	74.737	163	0,22

\* Daten ab 2011 auf Basis Zensus 2011 aktualisiert

## 1.2 Größe und wirtschaftliche Struktur

### 1.2.1 Größe des Stadtgebietes

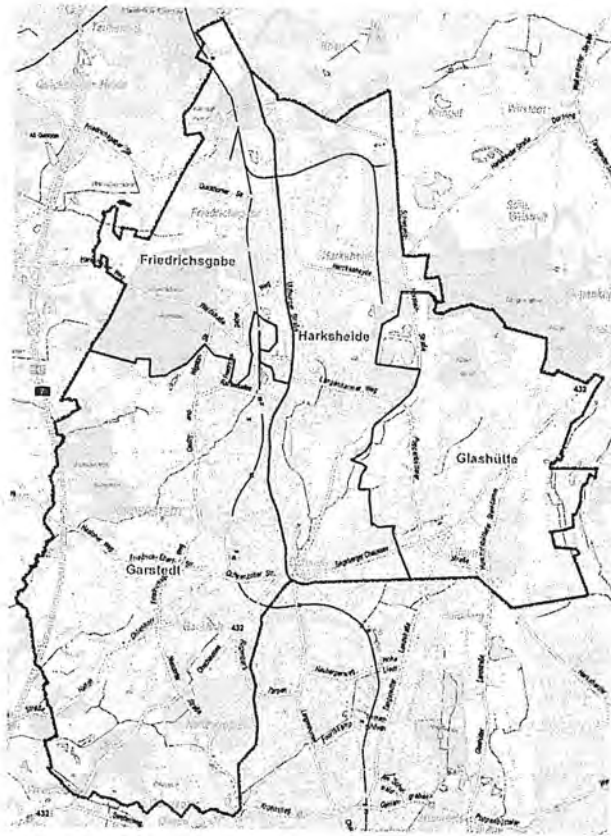
Größe des Stadtgebietes insgesamt **5.810 ha** **100 %**

entstanden aus den Ursprungsgemeinden

Friedrichsgabe	979 ha
Garstedt	2.301 ha
Glashütte	1.225 ha
Harksheide	<u>1.305 ha</u>
	<b>5.810 ha</b>

Ausdehnung in Nord - Süd - Richtung **12,2 km**  
Ost - West - Richtung **9,0 km**

Größe der Flächen  
im Eigentum der Stadt Norderstedt **802 ha** **13,8 %**



### Aufteilung des Stadtgebietes nach Nutzungsarten

Wohnbauflächen	1.100 ha	18,9 %
öffentl. Straßen, Wege u. Plätze	450 ha	7,8 %
öffentl. Einrichtungen	100 ha	1,7 %
öffentl. Grünflächen	300 ha	5,2 %
reine Gewerbeflächen	450 ha	7,8 %
Landwirtschaft	2.280 ha	39,2 %
Wald	580 ha	10,0 %
sonstige Flächen	550 ha	9,4 %

### 1.2.2 Wirtschaftliche Struktur

Norderstedt ist die junge Stadt des Mittelstands, der Technologie und der Dienstleistungen. Die aktive Wirtschaftsförderung gibt dazu wichtige Impulse.

Mit starken Partnern an ihrer Seite und breiter Akzeptanz werden die Kräfte aus Stadt und Wirtschaft zu einem Netzwerk gebündelt und Kooperationsstrategien innerhalb der Region entwickelt.

Um im globalen Wettbewerb bestehen zu können, bietet die Stadt Norderstedt mit ihrer Telekommunikationsgesellschaft „wilhelm.tel GmbH“ ein zukunftsweisendes und leistungsfähiges Glasfasernetz an, dessen schneller Datenaustausch mittlerweile ein wichtiger Standortfaktor für die Stadt geworden ist.

Neben einer Vielzahl von Betrieben des Einzelhandels für den täglichen und längerfristigen Bedarf ist verarbeitendes Gewerbe in den Branchen Chemie, Pharmazie, Lebens- u. Genussmittel, Textil, Fahrzeug- u. Maschinenbau, Stahlbau, Kunststoffe, Papier und Papierverarbeitung ansässig, außerdem bedeutende Betriebe der Lagerhaltung und des Großhandels. Aufgrund der Branchenfächerung können wirtschaftliche Einbrüche in einzelnen Branchen aus steuerlicher Sicht meist durch andere, weniger Betroffene, aufgefangen werden.

Die Ansiedlung von Gewerbebetrieben wird durch die Immobilienvermarktung und Dienstleistungen der städtischen „Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH“ unterstützt.

Begünstigt wird die Ansiedlung von Betrieben durch die Förderungsmaßnahmen aufgrund der Städtebauförderung und durch gute infrastrukturelle Standortvoraussetzungen, nämlich

- Anschluss an das Hamburger Nah-Schnell-Verkehrsnetz,
- Anschluss an das überregionale Straßennetz (Bundesautobahn A 7),
- durch den in unmittelbarer Nähe gelegenen Flughafen Hamburg,
- durch den Anschluss an den Hamburger Telefonvorwahlbereich,
- durch vorhandene Ver- u. Entsorgungssysteme,
- durch Versorgung mit zentralen Diensten.

## 2. FINANZWIRTSCHAFTLICHER TEIL

### 2.1 Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten in den letzten 3 abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr 2014/2015 und die Gesamtverschuldung sowie der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

#### 2.1.1 Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkreditermächtigung
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	Euro/ Ew.	TEUR
Ist - 2010	41.285	24.147	6.453	58.979	789	-----
Ist - 2011	58.979	12.955	7.462	64.472	863	-----
Ist - 2012	64.472	37.885	29.487	72.870	975	-----
Soll - 2013	72.870	18.000	5.516	85.354	1.142	-----
Soll im Haushaltsjahr 2014	85.354	19.900	6.080	99.174	1.327	-----
Soll im Haushaltsjahr 2015	99.174	13.500	6.363	106.311	1.422	-----
Soll - 2016	106.311	11.743	6.219	111.835	1.496	-----
Soll - 2017	111.835	11.012	6.214	116.633	1.561	-----
Soll - 2018	116.633	0	5.970	110.663	1.481	-----

Für die Haushaltsjahre 2010 - 2018 ist die Einwohnerzahl mit Stand vom 31.03.2013 = 74.737 zugrunde gelegt worden

#### 2.1.2 Gesamtverschuldung der Stadt Norderstedt jeweils zum 31. Dezember

Die Übersicht über die Gesamtverschuldung ergibt sich aus der Anlage 2.1.2.

### 2.1.3 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Art der Verbindlichkeit		Stand zu Beginn des Vorjahres	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	
		in TEUR	in TEUR	in TEUR
		2013	2014	2015
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
321-	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
321-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	197	174	152
321-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	72.673	85.180	99.022
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
	<b>Summe</b>	<b>72.870</b>	<b>85.354</b>	<b>99.174</b>
	Restkreditermächtigungen aus Vorjahren	-	-	-
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>72.870</b>	<b>85.354</b>	<b>99.174</b>
	<b>Nachrichtlich:</b>			
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten			
	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung Stadtwerke			
	- aus Krediten	103.891	125.536	131.221
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			



## 2.2 Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen - Verpflichtungsermächtigungen - Bürgschaften - Beteiligungen

### 2.2.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen

#### 2.2.1.1 Haushaltsjahr 2014

		Stand 01.01.2012 Ist-Wert	Stand 01.01.2013 Ist-Wert	Stand 01.01.2014 Soll-Wert	Zuführung Soll-Wert	Entnahme Soll-Wert	Stand 31.12.2014 Soll-Wert
		in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
<b>1.</b>	<b>Sonderrücklage</b>						
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse	-	-	-	-	-	-
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen	-	-	-	-	-	-
1.3	Stellplatzrücklage	-	-	-	-	-	-
<b>1.4</b>	<b>Zwischensumme zu 1</b>	-	-	-	-	-	-
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>						
2.1	aufzulösende Zuschüsse	5.005	4.932	4.902	0	15	4.887
2.2	aufzulösende Zuweisungen	35.276	37.105	39.069	471	1.303	38.237
2.3	aufzulösende Beiträge	52.791	50.591	49.292	1.310	2.877	47.725
2.4	nicht aufzulösende Beiträge	574	594	594	0	0	594
2.5	Gebührenausgleich	-	-	-	-	-	-
2.6	Treuhandvermögen	-	-	-	-	-	-
2.7	Dauergrabpflege	410	432	432	27	30	429
2.8	Sonstige Sonderposten	925	1.443	1.440	0	594	846
<b>2.9</b>	<b>Zwischensumme zu 2</b>	<b>94.981</b>	<b>95.097</b>	<b>95.729</b>	<b>1.808</b>	<b>4.819</b>	<b>92.718</b>
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik</b>						
3.1	Pensionsrückstellungen	32.926	33.744	34.090	26	63	34.053
3.2	Beihilferückstellungen	3.110	3.176	3.202	-	5	3.197
3.3	Altersteilzeitrückstellungen	3.093	2.661	1.878	85	839	1.124
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten	-	-	-	-	-	-
3.5	Altlastenrückstellung	-	-	-	-	-	-
3.6	Steuerrückstellung	-	-	-	-	-	-
3.7	Verfahrensrückstellung	5.574	5.574	3.574	-	2.000	1.574
3.8	Finanzausgleichsrückstellung	1.500	1.500	-	-	-	-
3.9	Instandhaltungsrückstellung	-	-	-	-	-	-
3.10	sonstige Rückstellungen nach § 24 Satz 2 GemHVO-Doppik	628	932	932	-	-	932
<b>3.11</b>	<b>Zwischensumme zu 3</b>	<b>46.831</b>	<b>47.587</b>	<b>43.676</b>	<b>111</b>	<b>2.907</b>	<b>40.880</b>

## 2.2.1.2 Haushaltsjahr 2015

		Stand 01.01.2013 <i>Ist-Wert</i>	Stand 01.01.2014 <i>Soll-Wert</i>	Stand 01.01.2015 <i>Soll-Wert</i>	Zuführung <i>Soll-Wert</i>	Entnahme <i>Soll-Wert</i>	Stand 31.12.2015 <i>Soll-Wert</i>
		in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
<b>1.</b>	<b>Sonderrücklage</b>						
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse	-	-	-	-	-	-
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen	-	-	-	-	-	-
1.3	Stellplatzrücklage	-	-	-	-	-	-
	<b>Zwischensumme zu 1</b>	-	-	-	-	-	-
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>						
2.1	aufzulösende Zuschüsse	4.932	4.902	4.887	17	15	4.889
2.2	aufzulösende Zuweisungen	37.105	39.069	38.237	353	1.313	37.278
2.3	aufzulösende Beiträge	50.591	49.292	47.725	761	2.816	45.670
2.4	nicht aufzulösende Beiträge	594	594	594	0	0	594
2.5	Gebührenaussgleich	-	-	-	-	-	-
2.6	Treuhandvermögen	-	-	-	-	-	-
2.7	Dauergrabpflege	432	432	429	27	30	426
2.8	Sonstige Sonderposten	1.443	1.440	846	0	594	252
	<b>Zwischensumme zu 2</b>	<b>95.097</b>	<b>95.729</b>	<b>92.718</b>	<b>1.158</b>	<b>4.768</b>	<b>89.109</b>
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik</b>						
3.1	Pensionsrückstellungen	33.744	34.090	34.053	-	-	34.053
3.2	Beihilferückstellungen	3.176	3.202	3.197	-	-	3.197
3.3	Altersteilzeitrückstellungen	2.661	1.878	1.124	67	468	723
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten	-	-	-	-	-	-
3.5	Altlastenrückstellung	-	-	-	-	-	-
3.6	Steuerrückstellung	-	-	-	-	-	-
3.7	Verfahrensrückstellung	5.574	3.574	1.574	-	1.574	-
3.8	Finanzausgleichsrückstellung	1.500	-	-	-	-	-
3.9	Instandhaltungsrückstellung	-	-	-	-	-	-
3.10	sonstige Rückstellungen nach § 24 Satz 2 GemHVO-Doppik	932	932	932	-	-	932
	<b>Zwischensumme zu 3</b>	<b>47.587</b>	<b>43.676</b>	<b>40.880</b>	<b>67</b>	<b>2.042</b>	<b>38.905</b>

## 2.2.2 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen\* voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2014/2015	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in TEUR			
	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5
2014	4.515.	0	0	0
2015	0	560	300	0
<b>Summe</b>	<b>4.515</b>	<b>560</b>	<b>300</b>	<b>0</b>
<b><u>Nachrichtlich</u></b> In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	13.500.000	14.000.000	15.500.000	0

\* Verpflichtungsermächtigungen = Ermächtigung zum Abschluss von Verträgen, die in künftigen Jahren zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen verpflichten

### 2.2.3 Übersicht über die von der Stadt Norderstedt übernommenen Bürgschaften

	Datum d. Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe in EUR	voraussichtl. Höhe am 01.01.2014 in EUR	voraussichtl. Datum des Auslaufens
Tennisclub Friedrichsgabe e.V.	04.05.1994	Umbau und Erweiterung des Clubheims	172.817	94.652,14	02.12.2017
Tennisclub Friedrichsgabe e.V.	05.05.1997	1. Bau einer 3-Feld-Tennishalle (Ursprungsbürgschaft 17.04.1980 über 409.034 € DM) 2. Maßnahme zur Umschuldung der Bürgschaft unter 1.	184.055	136.967,95	05.05.2031
Tennis- u. Squashclub Glashütte e.V.	12.07.1983 17.08.2006	Errichtung einer 3-Feld-Tennishalle verlängert	365.574	130.965,54	12.07.2013 30.09.2035
1. SC Norderstedt e.V.	12.06.1989	Bau eines Stadion- und Mannschaftshauses im Sportstadion Ochsenzoller Straße abfordern	255.646	0	12.06.2011
1. SC Norderstedt e.V.	15.07.1976	Errichtung einer Tennishalle mit Kegelbahn und Tanzraum	766.938	127.498,56	unbefristet
Schützengemeinschaft Norderstedt e.V.	16.11.1978	Bau einer Schießsportanlage	127.823	18.015,75	unbefristet
TuRa Harksheide	10.05.1991 30.05.2011	Anbau von Tanz- und Kraftsporträumen verlängert	214.743 28.200	21.337,19	10.05.2011 30.06.2013
Tura Harksheide	13.08.2010	Förderung einer sportintensiven Maßnahme	90.000	40.000,00	31.12.2012
Verein der Kinder wegen	21.04.1994	Patronatserklärung für den Neubau einer Kindertagesstätte am Cordt-Buck-Weg	245.931	19.838,13	10.12.2014
Verein Less Solar	18.07.2001	Einrichtung einer Photovoltaikanlage	120.403	30.305,23	25.12.2020
Glashütter Sportverein	12.05.2011	Neubau Umkleide	125.000	103.144,63	30.01.2021
<b>Summe</b>			<b>2.697.130</b>	<b>722.725,12</b>	
<b>Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH</b>					
Entwicklungsmaßnahme					
Strat. Flächensicherung/ Ulzburger Str./ Rüstern weg	12.12.2012		9.000.000	9.000.000	31.12.2021
Treuhandbereich Nordport, Rahmenkredit und Friedrichsgabe-Nord			49.500.000	49.500.000	31.12.2015
<b>Mehrzwecksäle Norderstedt</b>					
Treuhand Kulturwerk	04.03.2010		7.350.000	7.350.000	31.3.2015
<b>Summe</b>			<b>65.850.000</b>	<b>65.850.000</b>	

## 2.2.4 Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften (§ 6 I Nr. 13 GemHVO - Doppik)

Name	Stammkapital	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)		
	in TEUR	in TEUR	in %	2012 in TEUR	2013 in TEUR	2014 in TEUR
<b>I. Sondervermögen</b>						
1. Stadtwerke Norderstedt	4.857	4.857	100	1.410	2.155	2.325
2. Bildungswerke Norderstedt	100	100	100	-2.500	-2.500	-2.657
<b>II. Zweckverbände</b>						
<b>III. Gesellschaften</b>						
1. Stadtpark Norderstedt GmbH *	125	125	100	-48	-95	-85
2. Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH *	2.560	1.920	75	-2.191	-1.800	-1.810
3. Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH	25	25	100	-	-	-
4. Energie-Einkaufs- und Servicegesellschaft mbH**	5.074	785	15,4	20	-	-
6. Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH	3.727	3.727	100	-	-	-
7. Das Haus im Park gGmbH***	2.000	2.000	100	-	-	-
8. wilhelm.tel GmbH *	4.000	4.000	100	5.329	6.940	7.830
9. Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH	125	125	100	-630	-630	-630
10. Versorgungsunternehmen Software-Haus GmbH**	83	5	6	-	-	-
11. Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH	25	25	100	-	-23	-590
12. Diakonie-Hospiz Volksdorf gGmbH	100	5	5	-	-	-

\* Gewinnabführungen und Verlustabdeckungen erfolgen im Rahmen eines Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrages über die Stadtwerke Norderstedt

\*\* Gewinnabführungen und Verlustabdeckungen erfolgen im Rahmen eines Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrages über die Stadtwerke Norderstedt, angesetzt sind Beteiligungserträge

\*\*\* Gewinnabführung und Verlustabdeckung sind durch das Pflegeversicherungsrecht ausgeschlossen

Nachrichtlich:

**1. Mittelbare Beteiligungen der Stadt Norderstedt**

keine

**2. Zweckverbände, in denen die Stadt Norderstedt Mitglied ist**

Name	
Zweckverband Fundtiere Segeberg West	34 % des Finanzbedarfs
Mitgliedschaft im Abwasserzweckverband Pinneberg	Verlustabdeckung bzw. Umlage erfolgt nicht

**3. Genossenschaftsanteile**

Genossenschaftsanteile bei	Anteil der Stadt
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Stiftung Adlerhorst" eG	153
Volksbank Elmshorn eG	153
Norderstedter Bank eG	1.023

## **2.2.5 Übersicht über die Erfolgs- und Finanzlage einschließlich der Schulden der Sondervermögen, Treuhandvermögen, Mitgliedschaften und Beteiligungen gem. § 6 I Nr. 14 GemHVO-Doppik**

Im Folgenden wird ein Überblick über die Sondervermögen, unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Norderstedt gegeben. Die detaillierten Angaben zu Erträgen, Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen können den Wirtschaftsplänen der Unternehmen entnommen werden.

### **2.2.5.1 Sondervermögen**

#### **Stadtwerke Norderstedt**

Die Stadtwerke Norderstedt werden als Eigenbetrieb der Stadt geführt. Die Stadtwerke versorgen die Einwohnerinnen und Einwohner Norderstedts primär mit Gas, Strom und Wasser. Daneben betreiben sie das ARRIBA-Erlebnisbad.

Als Reaktion auf die sich abzeichnende Liberalisierung des Energiemarktes wurde 1999 die wilhelm.tel GmbH für Telekommunikationsdienstleistungen gegründet. Mit den anderen Beteiligungen Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH und Stadtpark Norderstedt GmbH rundet die Diversifikation das Portfolio der Stadtwerke ab und dient nicht zuletzt der Kompensation von Risiken und Marktanteilsverlusten auf den angestammten Märkten.

2011 hat der Stadtwerkeausschuss das „Energiehandbuch der Stadt Norderstedt“ initiiert, das die strategische Grundlage für die Ausrichtung der Stadtwerke für die nächsten Jahre bildet. Darin sind unter anderem der Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung und der Aufbau intelligenter Stromnetze durch Nutzen der eigenen Kompetenzen und der Möglichkeiten von der Tochter wilhelm.tel GmbH vorgesehen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Aufbau eines Rechenzentrums als Gebäudedienstleister. Zur Umsetzung der ambitionierten Pläne sind vor allem in den Jahren 2013 bis 2016 erhebliche Investitionen erforderlich.

#### **Bildungswerke Norderstedt**

Die Bildungswerke Norderstedt wurden 2007 als Zusammenlegung der beiden städtischen Bereiche VHS und Stadtbücherei gegründet.

Die Bildungswerke agieren in einem volatilen Marktumfeld, was stark durch Entscheidungen bei anderen staatlichen Stellen geprägt ist. So wird die starke Einschnürung des Weiterbildungverbundes mit Kurssteigerungen bei der VHS kompensiert. Das Geschäftsfeld Stadtbücherei wird dagegen von einem höheren Landeszuschuss profitieren.

Die Bildungswerke gehen 2014 von einem Gesamtdeckungsgrad in Höhe von 44 % aus. Das bedeutet, dass eine Attraktivitätssteigerung und damit verbunden ein Anstieg der Nutzer leicht zu einem höheren Defizit führt. Aufgefangen werden kann das nur z.T. durch Produktivitätssteigerungen und das Nutzen von Kapazitätsreserven.

### 2.2.5.2 Beteiligungen

#### **Stadtpark Norderstedt GmbH**

Die Gesellschaft wurde 2006 zur Durchführung der Landesgartenschau 2011 in Norderstedt und für den nachhaltigen Betrieb der im Zusammenhang damit im Stadtpark in Norderstedt erstellten Anlagen gegründet.

Nachdem die Landesgartenschau in 2011 erfolgreich durchgeführt wurde, hat sich das Profil der Gesellschaft geändert. Gestartet als Projektgesellschaft liegt der Schwerpunkt nun in der Nachnutzung des ehemaligen Gartenschaugeländes – dem Stadtpark Norderstedt. Die Gesellschaft organisiert Events und kümmert sich um die Parkpflege.

#### **Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH**

In der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH werden Bildungsdienstleistungen für Jugendliche und Erwachsene erbracht. Dafür hat die Gesellschaft zwei Sparten gebildet: Im Geschäftsbereich Jugend / JAW werden die früheren Aufgaben des Jugendaufbauwerks gebündelt und Projekte verschiedener öffentlicher Auftraggeber durchgeführt, im Bereich Erwachsene werden kleine Projekte zum Beispiel zum Bewerbertraining durchgeführt.

In 2013 sind fast alle bisherigen Maßnahmen neu ausgeschrieben und vergeben worden. Dabei hat sich die NoBiG mbH durchgesetzt, was die Auftragslage und Auslastung für die Jahre 2014 und 2015 auf eine solide Basis stellt.

#### **Das Haus im Park gGmbH**

Das Haus im Park stellt als städtisches Alten- und Pflegeheim einen wichtigen Standortfaktor für die Stadt dar. Die Auslastung des Hauses liegt mit 78-79 Plätzen dauerhaft an der Kapazitätsgrenze, was für die Annahme der Einrichtung durch die Norderstedterinnen und Norderstedter spricht.

77 Plätze sind für die vollstationäre Pflege vorgesehen, 2 für Kurzzeitpflege. Aufgrund der Pflegesätze kann bei einer Belegung von 76 Bewohnern ein neutrales Jahresergebnis erreicht werden, wobei eine Gewinnabführung an den Gesellschafter bzw. ein Verlustausgleich durch denselben aufgrund des Pflegeversicherungsrechts ausgeschlossen sind.

#### **Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH (VGN)**

Die Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH betreibt den ÖPNV auf der U-Bahn-Teilstrecke von Garstedt bis Norderstedt Mitte und der Eisenbahnstrecke von Norderstedt Mitte bis Ulzburg Süd. Mit der Betriebsführung hat die Gesellschaft die Hamburger Hochbahn AG und die AKN Eisenbahn AG beauftragt.

Auf der Linie A2 wurde zum Fahrplanwechsel 2009/2010 der 20-Minuten-Takt in die Abendstunden verlängert, was zu einer Erhöhung der Fahrgastzahlen auf der Strecke führte. Für 2012 ist geplant, die Fahrkartenautomaten an der Linie A2 zu erneuern.

Die in 2008 begonnenen Gleiserneuerungsarbeiten auf der A2-Gleisanlage werden noch bis 2014 fortgesetzt.

Die Verluste der VGN werden durch den Ergebnisabführungsvertrag mit den Stadtwerken Norderstedt gedeckt.

#### **wilhelm.tel GmbH**

Das Unternehmen hat sich bis heute zu einer regionalen Größe entwickelt. Das Geschäftsmodell findet großes Interesse in der nahen und fernen Region (etwa im Dreieck Itzehoe-



Neumünster-Hamburg), was sich in steigenden Investitionsvolumina und einem stetig wachsenden Umsatz spiegelt. Das Umsatzwachstum basiert in erster Linie auf dem Anstieg der Kundenzahl. Gleichzeitig verbessern sich durch Mengeneffekte die Einkaufsmöglichkeiten. Seit einiger Zeit wird verstärkt Wert auf die Vermarktung der eigenen Kernkompetenzen gelegt, während Investitionen vor allem durch Partner vorgenommen werden sollen. So werden die Investitions- und allgemeinen Unternehmensrisiken breiter verteilt.

Der an die Stadtwerke über einen Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrag abgeführte Gewinn steigert sich in den Jahren 2012 bis 2014 im 2-stelligen Prozentbereich.

#### **Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH (MeNo)**

Die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH betreibt das Veranstaltungszentrum „TriBühne“ in Norderstedt. Das Kerngeschäft der MeNo sind die Organisation und Durchführung von Theater- und Kongressveranstaltungen. Daneben tritt die Gesellschaft als Betreiberin der Gastronomie am Standort auf und verwaltet das städtische Treuhandvermögen „Kulturwerk am See“, das im März 2012 eröffnet wurde.

In 2011 wurde die Bezuschussung des Unternehmens neu geregelt, wodurch es seither möglich ist, ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu zeigen. Die Neuregelung hat sich bewährt und wird deshalb auch 2014 beibehalten.

#### **Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH (EgNo)**

Die EgNo ist der städtische Träger für die Entwicklung diverser Treuhandbereiche. Hier liegt das Kerngeschäft des Unternehmens. Ca. 80% der Erträge entfallen auf diesen Bereich. Die einzelnen Treuhandbereiche sind im Wirtschaftsplan der Entwicklungsgesellschaft dargestellt. Die übrigen 20% Ertragsanteile entfallen auf die Vermarktung des eigenen Geschäftshauses.

Neben der Treuhandfunktion übernimmt die EgNo wichtige Aufgaben auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung, indem z.B. zur Information potenzieller Investoren in der Stadt eine internetgestützte Immobiliendatenbank vorgehalten wird. Die Gesellschaft vernetzt über die Geschäftsführung des Wirtschaftsnetzwerks „Norderstedt Marketing e.V.“ die lokale Wirtschaft und ist über die Metropolregion und das Netzwerk Nordgate auch mit anderen Wirtschaftsförderern in der Region vernetzt.

#### **Bildung - Erziehung - Betreuung in Norderstedt gGmbH (BEB)**

Die Gesellschaft wurde in der zweiten Jahreshälfte 2013 von der Stadt Norderstedt neu gegründet. Ziel der Gesellschaft ist, die bisherigen Betreuungseinrichtungen der schon bestehenden offenen Ganztagsgrundschulen zu übernehmen und perspektivisch diese Aufgabe auch an weiteren Schulen sicherzustellen.

Das Unternehmen wird sich über mehrere Jahre im Aufbau befinden. Die wirtschaftliche Entwicklungsdynamik hängt in erster Linie von der Nachfrage nach den Betreuungsangeboten ab. Die Finanzierung der Angebote basiert vor allem auf Beiträgen der Eltern, Landes- und städtischen Zuschüssen. Die Gesellschaft kann sich nicht allein tragen und wird damit stets ein Zuschussbetrieb bleiben, wobei die Zuschusshöhe direkt mit der Nachfragesituation korreliert.

#### **2.2.5.3 Treuhandvermögen - § 6 I Nr. 14 b GemHVO - Doppik**

Treuhandvermögen gem. § 98 GO hat die Stadt nicht zu verwalten.

### 3. Ausführungen zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014/2015

#### 3.1 Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie über die Umlagen

	Rechnungsergebnisse in 1.000 €			Planansätze in 1.000 €		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Grundsteuer A	39	44	46	47	49	49
Grundsteuer B	7.935	12.805	12.823	13.564	13.619	13.892
Gewerbsteuer	47.837	60.525	62.518	65.000	67.500	70.000
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	28.910	32.452	33.346	34.691	37.239	39.474
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.565	5.839	5.619	5.801	5.914	6.091
Vergnügungssteuer	452	466	491	450	490	490
Hundesteuer	161	165	172	161	172	172
Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben	817	695	745	813	813	813
Familienausgleichszulage	3.247	4.060	3.257	3.539	3.539	3.646
<b>Summe der allg. Deckungsmittel</b>	<b>94.963</b>	<b>117.051</b>	<b>119.017</b>	<b>124.066</b>	<b>129.335</b>	<b>134.627</b>
Veränderung gegenüber Vorjahr (in %)		23,26	1,68	4,24	4,25	4,10
Gewerbsteuerumlage	8.601	9.893	10.459	10.679	11.089	11.500
allgemeine Kreisumlage	26.968	27.074	27.937	31.944	31.949	33.618
zusätzliche Kreisumlage		1.862	437	2.918	400	904
Finanzausgleichsumlage	2.498	3.006	2.013	4.075	1.871	2.700
<b>Summe der Umlagen</b>	<b>38.067</b>	<b>41.835</b>	<b>40.846</b>	<b>49.616</b>	<b>45.309</b>	<b>48.722</b>
Veränderung gegenüber Vorjahr (in %)		9,90	- 2,36	21,47	- 8,68	7,54

**Für die Planjahre 2014 und 2015 ergibt sich Folgendes:****Grundsteuer A**

Das Aufkommen der Grundsteuer A für die land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke ( Hebesatz 300 v. H. ) wird für beide Jahre mit 49.900 EUR veranschlagt.

**Grundsteuer B**

Bei einem Hebesatz von 410 v. H. für die Grundsteuer B und unter Berücksichtigung von Neu- und Nachveranlagungen wird für das Jahr 2014 mit einem Aufkommen in Höhe von 13.619.800 EUR und für das Jahr 2015 mit einem Aufkommen in Höhe von 13.892.200 EUR gerechnet.

**Gewerbsteuer**

Der Hebesatz der Gewerbsteuer beträgt 420 v.H.  
Für das Jahr 2014 wird mit einem Aufkommen von 67,5 Mio. EUR und für 2015 mit 70,0 Mio. EUR gerechnet.

**Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**

Die Ansätze wurden aufgrund der Vorgaben aus dem Haushaltserlass des Innenministers ermittelt. Bei dem geschätzten Landesanteil am Einkommensteueraufkommen errechnet sich ein Stadtanteil von 37.293.700 EUR für das Jahr 2014; für das Jahr 2015 sind entsprechend der im Haushaltserlass prognostizierten Steigerung 39.474.100 EUR eingeplant.

**Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**

Zum Ausgleich der Einnahmeverluste durch den Wegfall der Gewerbesteuer ab 1998 erhalten die Gemeinden einen Anteil an der Umsatzsteuer. Für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer gelten die festgesetzten Schlüsselzahlen. Norderstedt erhält danach voraussichtlich 5.914.300 EUR in 2014 und 6.091.700 EUR in 2015.

**Vergnügungssteuer für Spiel- und Geschicklichkeitsgeräte**

Unter Berücksichtigung der zurzeit in Spielhallen und anderen Aufstellungsorten angemeldeten Spiel- und Geschicklichkeitsgeräte wird in den Jahren 2014 und 2015 ein Steueraufkommen von je 490.000 EUR erwartet.

**Hundesteuer**

Für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 wird bei der Hundesteuer unter Berücksichtigung der gültigen Hundesteuersätze und der gemeldeten Hundeanzahl ein Aufkommen von je 172.600 EUR geschätzt.

**Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben**

Die Stadt Norderstedt ist zentraler Ort und erhält als Mittelzentrum im Verdichtungsraum und Unterzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums für 2014 und 2015 eine allgemeine Schlüs-

selzuweisung gem. § 15 Finanzausgleichsgesetz für Schleswig-Holstein (FAG) 2010 in Höhe von jeweils 813.700 EUR.

Eine Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisung für übergemeindliche Aufgaben gem. FAG ist als Anlage 3.1.1 a beigelegt.

### **Familienausgleichsleistungen**

Für den Sonderausgleich, den die Gemeinden wegen der Steuerausfälle beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer aufgrund der Systemumstellung bei der Zahlung des Kindergeldes vom Land erhalten, erfolgt die Verteilung nach der für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer geltenden Schlüsselzahl. Norderstedt erhält danach in 2014 3.539.900 EUR; für das Jahr 2015 wird ein Ansatz von 3.646.000 EUR erwartet.

### **Umlagen**

Zu den Umlagen zählen die Gewerbesteuerumlage, die Kreisumlage, die Zusatzkreisumlage und die Finanzausgleichsumlage (Anteil Kreis und Land). Davon entfällt der wesentliche Anteil auf die Kreisumlage.

**3.2 Übersicht über die Ergebnisse der Einrichtungen die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren (kostenrechnende Einrichtungen) im Vorjahr und im Haushaltsjahr unter Angabe der Kostendeckungsgrade**

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben wird der Bauhof als Hilfsbetrieb geführt.

<b>1. Musikschule (263000)</b>				
<b>Jahr</b>	<b>Ertrag €</b>	<b>Aufwendungen €</b>	<b>Ergebnis €</b>	<b>Kostendeckungsgrad in %</b>
2013	894.900	1.646.700	-751.800	54,35
2014	896.300	1.708.000	-811.700	52,48
2015	916.300	1.758.700	-842.400	52,10

<b>2. Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (315400)</b>				
<b>Jahr</b>	<b>Ertrag €</b>	<b>Aufwendungen €</b>	<b>Ergebnis €</b>	<b>Kostendeckungsgrad in %</b>
2013	104.100	58.900	+45.200	100
2014	230.100	58.300	+171.800	100
2015	230.100	70.000	+160.100	100

<b>3. Einrichtungen für Asylbewerber und Asylanten (315500)</b>				
<b>Jahr</b>	<b>Ertrag Euro</b>	<b>Aufwendungen Euro</b>	<b>Ergebnis Euro</b>	<b>Kostendeckungsgrad in %</b>
2013	108.000	334.000	-226.000	32,34
2014	130.100	597.100	-467.000	21,79
2015	130.100	345.000	-214.900	37,71

<b>4. Soziale Einrichtungen für Ältere (315100)</b>				
<b>Jahr</b>	<b>Ertrag Euro</b>	<b>Aufwendungen Euro</b>	<b>Ergebnis Euro</b>	<b>Kostendeckungsgrad in %</b>
2013	109.100	268.800	-159.700	40,59
2014	23.200	249.900	-226.700	9,28
2015	23.200	236.700	-213.500	9,80

<b>5. Kindertagesstätten (365200)</b>				
<b>Jahr</b>	<b>Ertrag Euro</b>	<b>Aufwendungen Euro</b>	<b>Ergebnis Euro</b>	<b>Kostendeckungsgrad in %</b>
2013	4.236.800	9.960.000	-5.723.200	42,54
2014	4.572.600	10.590.500	-6.017.900	43,18
2015	4.572.500	10.567.200	-5.994.700	43,27

<b>6. Abwasserbeseitigung (538100)</b>				
<b>Jahr</b>	<b>Ertrag Euro</b>	<b>Aufwendungen Euro</b>	<b>Ergebnis Euro</b>	<b>Kostendeckungsgrad in %</b>
2013	7.660.600	7.737.600	-77.000	100*
2014	7.759.100	7.714.400	+ 44.700	100*
2015	7.757.100	7.700.600	+56.500	100 *

<b>7. Abfallentsorgung (537000)</b>				
<b>Jahr</b>	<b>Ertrag Euro</b>	<b>Aufwendungen Euro</b>	<b>Ergebnis Euro</b>	<b>Kostendeckungsgrad in %</b>
2013	7.602.300	6.966.500	+635.800	100*
2014	7.909.600	7.518.900	+390.700	100*
2015	7.908.600	7.512.800	+395.800	100*

<b>8. Bestattungswesen (553000)</b>				
<b>Jahr</b>	<b>Ertrag Euro</b>	<b>Aufwendungen Euro</b>	<b>Ergebnis Euro</b>	<b>Kostendeckungsgrad in %</b>
2013	854.900	1.028.600	-173.700	83,11
2014	859.600	1.020.200	-160.600	84,26
2015	859.700	1.018.100	-158.400	84,44

<b>9. Straßenreinigung (545000)</b>				
<b>Jahr</b>	<b>Ertrag Euro</b>	<b>Aufwendungen Euro</b>	<b>Ergebnis Euro</b>	<b>Kostendeckungsgrad in %</b>
2013	7.000	1.412.900	-1.405.900	0,50
2014	7.500	1.574.300	-1.566.800	0,48
2015	7.000	1.561.300	-1.554.300	0,45

\* Die Gebührenkalkulation erfolgt nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes; die Einrichtung hat regelmäßig einen durchschnittlichen kostenrechnerischen Deckungsgrad von 100%.

### 3.3 Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

		Bezeichnung	Haushaltsjahr						
			Rg.-Erg.	Haushaltsansatz					
			2012 in TEUR	2013 in TEUR	2014 in TEUR	2015 in TEUR	2016 in TEUR	2017 in TEUR	2018 in TEUR
77 gleich 70 - 75	1	Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit	156.104	167.486	170.958	173.614	175.705	180.138	184.097
73 41	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	12.133	10.679	11.089	11.500	11.911	12.322	12.732
73 71	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land (allgemeine Umlagen an das Land einschl. Anteil FAG-Umlage)	1.007	2.038	936	1.350	1.734	2.134	2.527
73 72	4	abzgl. Allg.Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreisumlage, Zusatzkreisumlage sowie Anteil FAG-Umlage)	29.381	36.900	33.284	35.872	38.362	40.953	43.500
	5	<b>bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>113.583</b>	<b>117.869</b>	<b>125.649</b>	<b>124.892</b>	<b>123.698</b>	<b>124.729</b>	<b>125.338</b>
	6	Veränderung Vorjahr	-	3,77	6,6	0,6	-0,1	0,8	0,5
	7	Empfehlung (in %)		0 - 2	0 - 1,5	0 - 1	0 - 1	0 - 1	

Die Steigerung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit soll nach dem Haushaltserlass 2013 des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein für die Jahre 2014 und 2015 nicht mehr als 1 % gegenüber dem Vorjahr betragen.

### 3.4 Geplante erhebliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihr finanziellen Auswirkungen auf die Folgejahre

	2014	2015
Im Haushaltsjahr 2014/2015 sind Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von ca. geplant. (Summe Inv.-Zahlungen)	28,8 Mio. €	17,9 Mio. €

Die Übersicht über die hervorzuhebenden veranschlagten Investitionen befindet sich in der Anlage 3.4.

## 4. Treuhandvermögen

Hinsichtlich der Angaben zu den Treuhandvermögen zu § 6 Abs. 1 Nr. 12 GemHVO-Doppik wird auf die Angaben in den Wirtschaftsplänen verwiesen.

## 6. Rahmenbedingungen und Zielsetzungen der Haushaltsplanung

### Gesamtwirtschaftliche Situation

Die Finanzsituation der Kommunen hat sich nach der drastischen Verschlechterung im Jahr 2009 in Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise wieder verbessert.

Nachdem das reale Bruttoinlandsprodukt in den Jahren 2010 und 2011 eine Wachstumssteigerung von jeweils mehr als 3 % erreichte, liegt die Erwartung für die Jahre 2012 und 2013 jeweils unterhalb von 1 %. Für das Jahr 2014 wird ein Wachstum von 1,8 % prognostiziert.

Von einer signifikanten Eintrübung der wirtschaftlichen Situation wird derzeit nicht ausgegangen. So wird für Schleswig-Holstein mit leichten Anstiegen beim Anteil an der Einkommensteuer (2013: 1.002 Mio. EUR, 2014: 1.052 Mio. EUR) und beim Anteil an der Umsatzsteuer (2013: 101 Mio. EUR, 2014: 105 Mio. EUR) gerechnet. Für die Folgejahre sind lt. Haushaltserlass weiterhin Steigerungsraten prognostiziert.

### Situation in Norderstedt

Die wichtigste Ertragsgröße im Haushalt der Stadt Norderstedt stellt nach wie vor die Gewerbesteuer dar. Ihr Anteil an den ordentlichen Erträgen beträgt im Haushaltsjahr 2014 rund 37% - im Haushaltsjahr 2015 rund 38 %. Entsprechend spiegelt sich die gesamtwirtschaftliche Situation auch im Gewerbesteueraufkommen der Stadt Norderstedt wieder:

2010	47,8 Mio. EUR
2011	60,5 Mio. EUR
2012	62,5 Mio. EUR
2013	65,0 Mio. EUR
2014	67,5 Mio. EUR
2015	70,0 Mio. EUR

Im Zuge des Finanzausgleichs resultieren aus dem positiven Steueraufkommen der Stadt nicht unerhebliche Umlageverpflichtungen gegenüber dem Land und dem Kreis.

Mit Anhebung des Vomhundertsatzes der Kreisumlage und Herabsetzung des Schwellenwertes für die zusätzliche Kreisumlage sind die Umlagelasten für den städtischen Haushalt weiter gestiegen.

So beträgt die Umlagelast in 2014 47,9 Mio. EUR und in 2015 51,8 Mio. EUR.



Mit den Beschlüssen der Bundesregierung zur Betreuung der unter dreijährigen Kinder sind durch die Stadt erhebliche Investitionen als auch laufende Aufwendungen zu schultern.

Insgesamt ist eine Reduzierung der finanziellen Freiräume der Stadt Norderstedt festzustellen. Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit schafft auch für 2014 und 2015 kaum Spielräume für Investitionen, so dass diese zu einem erheblichen Anteil über den Kreditmarkt finanziert werden müssen.

### **Wesentliche Zielsetzungen der Planung**

Die wesentlichen haushaltsmäßigen und finanzpolitischen Zielsetzungen der Planung für den Doppelhaushalt 2014/2015 sowie der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2016-2018 sind:

1. ein weiterhin ausgeglichener Ergebnisplan
2. im Finanzplan ein deutlich positiver Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zur Mitfinanzierung der notwendigen Investitionen und damit
3. eine Begrenzung sowie ein deutlicher Rückgang der Nettokreditaufnahme und
4. mittelfristig ein Abbau der Schulden durch entsprechende Nettotilgungen.

Norderstedt, im Februar 2014

Gez.

Hans-Joachim Grote  
Oberbürgermeister

**2.1.2 Übersicht über die Gesamtverschuldung\* der Stadt Norderstedt  
jeweils zum 31. Dezember**

Haushaltsjahre	Schulden des Haushalts aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		Kassenkredite		Eigenbetriebe nach § 106 GO		Gesellschaften**		Gesamt I (Summe Spalte 2 - 5)		Kreditähnliche Rechtsgeschäfte		Gesamt II (Summe Spalte 6 - 8)		Bürgschaften	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	€/EW	Mio. €	€/EW	Mio. €	€/EW	Mio. €	€/EW	Mio. €	€/EW
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
2008	42		51	47	140	1.873,24	3	40,14	143	1.913,38	1	13,38				
2009	45	1	52	63	161	2.154,22	3	40,14	164	2.194,36	1	13,38				
2010	59	1	64	74	198	2.649,29			198	2.649,29	1	13,38				
2011	64		70	69	203	2.716,19			203	2.716,19	1	13,38				
2012	73		101	73	247	3.304,92			247	3.304,92	1	13,38				
2013	85		105	70	260	3.478,87			260	3.478,87	1	13,38				
2014	99		126	66	291	3.893,65			291	3.893,65	1	13,38				
2015	106		131	70	307	4.107,74			307	4.107,74	1	13,38				

\* ohne Zweckverbände, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde mittelbar beteiligt ist, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar nicht mit mehr als 50 % beteiligt ist, ohne gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde nicht mehr als 50 % beigetragen hat.

\*\* nur Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist; die Schulden der Gesellschaft sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen

Für die Haushaltsjahre 2008 - 2015 ist die Einwohnerzahl mit Stand vom 31.03.2013 = 74.737 zugrundegelegt worden.

Es können Rundungsdifferenzen bei den Summierungen auftreten.

### 3.1.1 a Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben gem. FAG

Grundlage: Aufwendungen abz. Erträge des neuen Haushaltes, Teilnehmerzahlen Vorjahr (Schuljahr 2013/2014)

Zuschuß der Stadt für	Schüler, Teilnehmer, Benutzer	2014		2015		Anz.	aus	2014		2015	
		Zuschuss gesamt	pro Person €	Zuschuss gesamt	pro Person €			für Auswärtige insgesamt verwendet	für Auswärtige insgesamt verwendet		
<b>Grundschulen</b>	2.399	4.379.600	1.825,59	4.198.500	1.750,10	3	Ellerau	5.476,78	5.250,31	5.250,31	5.250,31
Produktgruppe 211						6	Hamburg	10.953,56	10.500,63	10.500,63	10.500,63
						3	Henstedt-Ulzburg	5.476,78	5.250,31	5.250,31	5.250,31
						1	Hasloh	1.825,59	1.750,10	1.750,10	1.750,10
						2	Kayhude	3.651,19	3.500,21	3.500,21	3.500,21
						5	Quickborn	9.127,97	8.750,52	8.750,52	8.750,52
						1	Nahe	1.825,59	1.750,10	1.750,10	1.750,10
						3	Tangstedt	5.476,78	5.250,31	5.250,31	5.250,31
<b>Summe</b>						<b>24</b>		<b>43.814,26 €</b>	<b>42.002,50 €</b>	<b>42.002,50 €</b>	<b>42.002,50 €</b>
<b>Regionalschulen</b>	423	1.889.300	4.466,43	1.581.000	3.737,59	1	Ellerau	4.466,43	3.737,59	3.737,59	3.737,59
Produktgruppe 216						4	Henstedt-Ulzburg	17.865,72	14.950,35	14.950,35	14.950,35
						3	Quickborn	13.399,29	11.212,77	11.212,77	11.212,77
<b>Summe</b>						<b>8</b>		<b>35.731,44</b>	<b>29.900,71</b>	<b>29.900,71</b>	<b>29.900,71</b>

Zuschuß der Stadt für	Schüler, Teilnehmer, Benutzer	2014		2015		Anz.	aus	für Auswärtige insgesamt verwendet	2015 für Auswärtige insgesamt verwendet
		Zuschuss gesamt	pro Person €	Zuschuss gesamt	pro Person €				
Gymnasien	2.950	4.443.300	1.506,20	4.056.400	1.375,05	2	Alveslohe	3.012,41 €	2.750,10 €
Produktgruppe 217						4	Bad Bramstedt	6.024,81 €	5.500,20 €
						1	Bad Oldesloe	1.506,20 €	1.375,05 €
						1	Bargfeld-Stegen	1.506,20 €	1.375,05 €
						1	Bilsen	1.506,20 €	1.375,05 €
						5	Bönningstedt	7.531,02 €	6.875,25 €
						17	Ellerau	25.605,46 €	23.375,86 €
						17	Hamburg	25.605,46 €	23.375,86 €
						6	Hasloh	9.037,22 €	8.250,31 €
						61	Henstedt-Ulzburg.	91.878,41 €	83.878,10 €
						65	Itzstedt	97.903,22 €	89.378,31 €
						1	Jersbek	1.506,20 €	1.375,05 €
						4	Kaltenkirchen	6.024,81 €	5.500,20 €
						27	Kayhude	40.667,49 €	37.126,37 €
						2	Leezen	3.012,41 €	2.750,10 €
						73	Nahe	109.952,85 €	100.378,71 €
						64	Quickborn	96.397,02 €	88.003,25 €
						8	Seth	12.049,63 €	11.000,41 €
						2	Sievershütten	3.012,41 €	2.750,10 €
						1	Stuvenborn	1.506,20 €	1.375,05 €
						269	Tangstedt	405.168,71 €	369.888,68 €
<b>Summe</b>						<b>631</b>		<b>950.414,34 €</b>	<b>867.657,08 €</b>

Zuschuß der Stadt für	Schüler, Teilnehmer, Benutzer	2014		2015		Anz.	aus	2014 für Auswärtige insgesamt verwendet	2015 für Auswärtige insgesamt verwendet
		Zuschuss gesamt	pro Person €	Zuschuss gesamt	pro Person €				
Förderschulen Produktgruppe 221	30	260.500	8.683,33	231.800	7.726,67	1	Henstedt-Ulzburg	8.683,33 €	7.726,67 €
<b>Summe</b>						<b>1</b>		<b>8.683,33 €</b>	<b>7.726,67 €</b>
Gemeinschaftsschulen Produktgruppe 218	1.957	2.609.800	1.333,57	2.973.000	1.519,16	5	Alveslohe	6.667,86 €	7.595,81 €
						2	Bönningstedt	2.667,14 €	3.038,32 €
						1	Borstel	1.333,57 €	1.519,16 €
						11	Ellerau	14.669,29 €	16.710,78 €
						23	Hamburg	30.672,15 €	34.940,73 €
						22	Henstedt-Ulzb.	29.338,58 €	33.421,56 €
						17	Itzstedt	22.670,72 €	25.825,75 €
						3	Kaltenkirchen	4.000,72 €	4.557,49 €
						8	Kayhude	10.668,57 €	12.153,30 €
						1	Lenzförden	1.333,57 €	1.519,16 €
						1	Moorege	1.333,57 €	1.519,16 €
						8	Nahe	10.668,57 €	12.153,30 €
						19	Quickborn	25.337,86 €	28.864,08 €
						1	Schmalfeld	1.333,57 €	1.519,16 €
						2	Seth	2.667,14 €	3.038,32 €
						91	Tangstedt	121.355,03 €	138.243,74 €
						1	Westerrade	1.333,57 €	1.519,16 €
<b>Summe</b>						<b>216</b>		<b>288.051,51 €</b>	<b>328.138,99 €</b>

Zuschuß der Stadt für	Schüler, Teilnehmer, Benutzer	2014		2015		Anz.	aus	für Auswärtige insgesamt verwendet	2014	2015
		Zuschuss gesamt	pro Person €	Zuschuss gesamt	pro Person €					
Schulverwaltung	7.759	1.370.600	176,65	1.349.400	173,91	7	Alveslohe	1.236,53	1.217,40	
Produktgruppen 241, 243						4	Bad Bramstedt	706,59	695,66	
						1	Bad Oldesloe	176,65	173,91	
						1	Bargfeld-Stegen	176,65	173,91	
						1	Bilsen	176,65	173,91	
						7	Bönningstedt	1.236,53	1.217,40	
						1	Borstel	176,65	173,91	
						32	Ellerau	5.652,69	5.565,25	
						46	Hamburg	8.125,74	8.000,05	
						7	Hasloh	1.236,53	1.217,40	
						91	Henstedt-Ulzburg.	16.074,83	15.826,19	
						82	Itzstedt	14.485,01	14.260,96	
						1	Jersbek	176,65	173,91	
						7	Kaltenkirchen	1.236,53	1.217,40	
						37	Kayhude	6.535,92	6.434,82	
						2	Leezen	353,29	347,83	
						1	Lentförden	176,65	173,91	
						1	Moorege	176,65	173,91	
						82	Nahe	14.485,01	14.260,96	
						91	Quickborn	16.074,83	15.826,19	
						1	Schmalfeld	176,65	173,91	
						10	Seth	1.766,46	1.739,14	
						2	Sievershütten	353,29	347,83	
						1	Stuvenborn	176,65	173,91	
						363	Tangstedt	64.122,67	63.130,84	
						1	Westerrade	176,65	173,91	
<b>Summe</b>						<b>880</b>		<b>155.448,90 €</b>	<b>153.044,46 €</b>	

Zuschuß der Stadt für	Schüler, Teilnehmer, Benutzer	2014		2015		Anz.	aus	für Auswärtige insgesamt verwendet	2015 für Auswärtige insgesamt verwendet
		Zuschuss gesamt	pro Person €	Zuschuss gesamt	pro Person €				
<b>Damit wendet die Stadt Norderstedt im Bereich aller Schularten der allgemeinbildenden Schulen für Schüler insgesamt auf:</b>									
Grundschulen						24		43.814,26 €	42.002,50 €
Regionalschulen						8		35.731,44 €	29.900,71 €
Gymnasien						631		950.414,34 €	867.657,08 €
Schulverwaltung	880					0		155.448,90 €	153.044,46 €
Förderschulen						1		8.683,33 €	7.726,67 €
Gemeinschaftsschulen						216		288.051,51 €	328.138,99 €
<b>Summe</b>						<b>880</b>		<b>1.482.143,78 €</b>	<b>1.428.470,41 €</b>

Musikschule	1.733	811.700	468,38	842.400	486,09	1	Ahrensburg	468,38 €	486,09 €
Produktgruppe 263						1	Bad Bevensen	468,38 €	486,09 €
						3	Bad Segeberg	1.405,14 €	1.458,28 €
						9	Ellerau	4.215,41 €	4.374,84 €
						80	Hamburg	37.470,28 €	38.887,48 €
						29	Henstedt-Ulzburg	13.582,98 €	14.096,71 €
						4	Itzstedt	1.873,51 €	1.944,37 €
						7	Kaltenkirchen	3.278,65 €	3.402,65 €
						3	Kayhude	1.405,14 €	1.458,28 €
						4	Nahe	1.873,51 €	1.944,37 €
						15	Quickborn	7.025,68 €	7.291,40 €
						4	Sülfeld	1.873,51 €	1.944,37 €
						34	Tangstedt	15.924,87 €	16.527,18 €
						2	Wedel	936,76 €	972,19 €
						10	andere	4.683,79 €	4.860,93 €
<b>Summe</b>						<b>206</b>		<b>96.485,98 €</b>	<b>100.135,26 €</b>

Zuschuß der Stadt für	Schüler, Teilnehmer, Benutzer	2014		2015		Anz.	aus	2014	2015
		Zuschuss gesamt	pro Person €	Zuschuss gesamt	pro Person €			für Auswärtige insgesamt verwendet	für Auswärtige insgesamt verwendet

Damit wendet die Stadt Norderstedt für den Verflechtungsbereich insgesamt auf:

1. Grundschulen								43.814,26 €	42.002,50 €
2. Regionalschulen								35.731,44 €	29.900,71 €
5. Gymnasien								950.414,34 €	867.657,08 €
6. Schulverwaltung								155.448,90 €	153.044,46 €
7. Förderschulen								8.683,33 €	7.726,67 €
8. Gemeinschaftsschulen								288.051,51 €	328.138,99 €
9. Musikschule								96.485,98 €	100.135,26 €
<b>Summe</b>								<b>1.578.629,75 €</b>	<b>1.528.605,67 €</b>

Für alle Einrichtungen, die von Bürgern aus dem Verflechtungsbereich besucht werden, wendet Norderstedt insgesamt auf und erhält dafür vom Land eine Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben so dass Norderstedt für Bürger aus dem Verflechtungsbereich aus eigenen Mitteln aufbringt.

	1.578.629,75 €	1.528.605,67 €
	813.700,00 €	813.700,00 €
	764.929,75 €	714.905,67 €



**Haushalt Norderstedt 2014/2015**  
**erhebliche Investitionen (ab 100.000 €)**

Produkt Kto.	Bezeichnung	Re. 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Amt
111100	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens ab der Wertgrenze von 100.000 €	0	0	480.000	0	0	0	0	7.000
783101	Ersatz des Canalmasters								
	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >1000 €								
111100	Ersatz des MB mit Sinkkastenreiniger	0	0	0	0	120.000			7.000
783140	Auszahlungen TB-Investitionen Umsetzung Maßnahmen AG Radverkehr	319.739	300.000	900.000	900.000	300.000	300.000	300.000	7.000
785206	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >1000 €								
111130	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >1000 €	0	279.500	654.500	250.000	250.000	250.000	250.000	1.700
783100	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >100.000 €								
126000	Neubeschaffung lt. Fahrzeugkonzept	0	0	380.000	0	0	0	0	3.700
783124	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >100.000 €								
783125	Neubeschaffung lt. Fahrzeugkonzept	0	0	670.000	670.000	0	0	0	3.700
	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >100.000 €								
126000	Neubeschaffung lt. Fahrzeugkonzept	0	0	0	670.000	0	0	0	3.700
783126	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >100.000 €								
126000	Neubeschaffung lt. Fahrzeugkonzept	0	0	0	0	800.000	800.000	0	3.700
783130	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >100.000 €								
126000	Neubeschaffung lt. Fahrzeugkonzept	0	0	0	0	0	0	800.000	3.700
783131	Auszahlungen HB-Investitionen Feuerwehr Fig. Üerdachg. Stellplatz	8.084	0	250.000	250.000	0	0	0	3.700
785190	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >100.000 €								
127000	Virtualisierung der Serverstruktur	0	100.000	120.000	0	0	0	0	3.700
783128	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >100.000 €								
128000	Beschaffung Wechselladaufbau f. Lagerung u. Transport von Katastrophenschutzmaterial	0	0	120.000	0	0	0	0	3.700
783132	Auszahlungen HB-Investitionen GS Falkenberg/OGGS Falkenberg	6.385	0	500.000	0	0	0	0	4.200
211000	Auszahlungen HB-Investitionen GS Gottfried-Keller-Straße/OGG	0	0	500.000	500.000	0	0	0	4.200
785102									
785105									

**Haushalt Norderstedt 2014/2015**  
**erhebliche Investitionen (ab 100.000 €)**

Produkt/Kto.	Bezeichnung	Re. 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Amt
211000	Auszahlungen HB-Investitionen GS Harksheide Nord/OGGS	0	0	0	600.000	1.500.000	0	0	4.200
211000	Auszahlungen HB-Investitionen GS Heidberg/OGGS Heidberg div. Hochbau-Maßnahmen	30.794	0	1.650.000	0	0	0	0	4.200
211000	Auszahlungen HB-Investitionen GS Niendorfer Straße/OGGS	0	0	0	537.000	620.000	0	0	4.200
211000	Auszahlungen HB-Investitionen GS Immenhorst/OGGS	0	0	600.000	900.000	0	0	0	4.200
217000	Auszahlungen HB-Investitionen SZ-Nord Fahrradabstellanlagen	0	0	100.500	0	0	0	0	4.200
218000	Auszahlungen HB-Investitionen Planung Gemisch Harksheide	2.931.550	4.060.000	700.000	0	0	0	0	4.200
315400	Auszahlungen HB-Investitionen Neubau Obdachlosenunterkunft	0	0	1.014.000	0	0	0	0	4.100
363320	institutionelle Beratung Inv. Zuschüsse für Neubau Frauenhaus	0	0	210.000	0	0	0	0	4.100
365100	Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	407.548	3.961.300	2.365.000	467.400	50.000	0	0	4.200
366000	Neubau Jugendhaus Harksheide	0	0	720.000	0	0	0	0	4.100
424000	Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen Sportlerheim Friedrichsgabe Neubau Umkleide	0	50.000	0	50.000	560.000	0	0	4.200
424000	Auszahlungen sonst. Bauinvest. neu Sportanlage Müllerstraße	0	0	65.000	360.000	0	0	0	4.200
424000	Auszahlungen sonst. Bauinvest. O.W.Str. Sportanlagen Sportanlage Friedrichsgabe	0	0	0	30.000	470.000	750.000	300.000	4.200
537000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Stromstr/Hempels Grundst./Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	7.000
537000	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen > 100.000 € Beschaffung Müllfahrzeug	0	0	250.000	0	0	0	0	7.000
537000	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen > 100.000 € Ersatz LKW MAN	0	0	290.000	0	0	0	0	7.000
537000	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen > 100.000 € Beschaffung Müllfahrzeug	0	0	0	255.000	0	0	0	7.000
537000	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen > 100.000 € Beschaffung Müllfahrzeug	0	0	0	0	250.000	0	0	7.000
537000	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen > 100.000 € Beschaffung Müllfahrzeug	0	0	0	0	260.000	0	0	7.000

**Haushalt Norderstedt 2014/2015**  
**erhebliche Investitionen (ab 100.000 €)**

Produkt/ Kto.	Bezeichnung	Re. 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Amt
537000	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen > 100.000 €	0	0	0	0	0	260.000	0	7.000
783140	Beschaffung Müllfahrzeug								
	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen > 100.000 €							100.000	7.000
537000	Ersatzbeschaffung Behälter-Auslieferungsfahrzeug	0	0	0	0	0	0	0	7.000
537000	Auszahlungen HB-Investitionen Sanierung Hempels	0	0	490.000	0	0	0	0	7.000
785111	Aufwendung Sanierung nach Erwerb Gebäude								
	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen > 100.000 €								
538100	Ersatzbeschaffung eines Aktros	0	0	0	0	0	520.000	0	7.000
	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen > 100.000 €								
538100	Ersatzbeschaffung eines Kanalreinigers	0	0	0	0	0	0	0	7.000
538100	Auszahlungen TB-Investitionen Kanalinstandsetzung	147.514	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	7.000
538300	Auszahlungen TB-Investitionen Regenwasserkanäle	105.422	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	6.000
	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Erschließung								
541000	zwischen Harckeshede+Mühlenweg	0	0	0	100.000	260.000	0	0	6.000
541000	Auszahlungen TB-Investitionen Hofweg	0	0	0	20.000	200.000	0	0	6.000
541000	Auszahlungen TB-Investitionen Ausbau Op de Hütt	0	180.000	18.000	180.000	0	0	0	6.000
	Auszahlungen TB-Investitionen Mülferstr. zwischen								
541000	Travestir/ Segeberger Chaussee	0	0	0	0	35.000	315.000	0	6.000
	Auszahlungen TB-Investitionen Planung / Ausbau Am								
541000	Böhmerwald südl. Segeberger Chaussee	0	0	0	0	700.000	300.000	0	6.000
541000	Auszahlungen TB-Investitionen Ausbau Tannenallee	0	0	80.000	0	50.000	700.000	0	6.000
	Auszahlungen TB-Investitionen Planung / Bau								
541000	Verlängerung O.- und W.-Straße	1.078.143	8.800.000	2.280.000	0	0	0	0	6.000
	Auszahlungen TB-Investitionen Verlängerung O.- und								
541000	W.-Straße nach Norden	12.500	90.000	0	0	90.000	1.500.000	500.000	6.000
541000	Auszahlungen TB-Investitionen Restausbau Am Hange	0	0	0	30.000	160.000	0	0	6.000
541000	Auszahlungen TB-Investitionen Garstedter Dreieck	531.348	3.290.000	0	200.000	250.000	0	0	6.000
541000	Auszahlungen TB-Investitionen Ausbau Kösliner Weg	0	0	0	0	0	100.000	0	6.000
	Auszahlungen TB-Investitionen Planung Querspanne								
541000	Glashütte	0	0	0	230.000	80.000	10.000	200.000	6.000
	Auszahlungen TB-Investitionen Sanierung								
541000	Straßenbeleuchtung LED	633.821	200.000	200.000	180.000	0	0	0	6.000
	Auszahlungen TB-Investitionen B 277, Verlegung								
541000	Poppenbütteler Straße	0	1.180.000	1.004.000	0	0	0	0	6.000
	Auszahlungen TB-Investitionen Forstweg zw. Tarpenbek								
541000	und Am Knick	0	0	0	0	50.000	550.000	0	6.000

**Haushalt Norderstedt 2014/2015**  
**erhebliche Investitionen (ab 100.000 €)**

Produkt/Kto.	Bezeichnung	Re. 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Amt
541000	Auszahlungen TB-Investitionen Knoten Friedrich-Ebert-Str. / Friedrichsgaber Weg	0	0	50.000	280.000	0	0	0	6.000
541000	Auszahlungen TB-Investitionen Langer Kamp	0	0	50.000	395.000	0	0	0	6.000
541000	Auszahlungen TB-Investitionen Kohfurt	0	0	0	20.000	250.000	0	0	6.000
541000	Auszahlungen TB-Investitionen Engentwiete / Düsterntwiete	0	0	265.000	0	0	0	0	6.000
541000	Auszahlungen TB-Investitionen Wilsteder Weg	0	0	0	0	75.000	500.000	300.000	6.000
541000	Auszahlungen TB-Investitionen Ulzburger Str. Nordteil	36.643	300.000	1.000.000	1.400.000	1.000.000	1.600.000	0	6.000
541000	Auszahlungen TB-Investitionen Gutenbergring	179.726	0	390.000	310.000	0	0	0	6.000
541000	Auszahlungen TB-Investitionen Knoten Niendorfer Str./ Ochsenzoller Str.	0	0	20.000	30.000	300.000	0	0	6.000
541000	Auszahlungen TB-Investitionen Knoten Achternfelde/ Ochsenzoller Str.	0	50.000	0	350.000	0	0	0	6.000
541000	Auszahlungen TB-Investitionen Ausbau Alte Landstraße	0	0	0	75.000	350.000	0	0	6.000
541000	Auszahlungen TB-Investitionen Geh- u. Radweg Umspannwerk bis Haslofurth	0	275.000	60.000	0	0	0	0	6.000
542000	Auszahlungen TB-Investitionen Hummelsbütteler Steindamm	0	0	70.000	670.000	1.030.000	1.500.000	0	6.000
544000	Auszahlungen TB-Investitionen Geh- / Radweg Segeberger Ch. östl. Poppenbütteler Str.	47.457	660.000	325.000	250.000	250.000	250.000	250.000	6.000
545000	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen > 100.000 €	0	0	0	0	105.000	0	0	7.000
545000	Ersatz eines Geräteträgers	0	0	0	0	105.000	0	0	7.000
545000	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen > 100.000 €	0	0	0	0	0	0	0	7.000
545000	Ersatz eines Kehrfahrzeuges	0	0	250.000	0	0	0	0	7.000
545000	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen > 100.000 €	0	0	0	0	0	0	0	7.000
545000	Ersatz eines Kompaktkehrfahrzeuges	0	0	0	140.000	0	0	0	7.000
545000	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen > 1000 €	0	0	0	0	0	0	0	7.000
545000	Ersatz eines Hoak Furno Carriers	0	0	0	0	0	245.000	0	7.000
545000	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen > 1000 €	0	0	0	0	0	0	0	7.000
545000	Ersatz eines Sprinters	0	0	0	0	0	0	113.000	7.000
545000	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen > 1000 €	0	0	0	0	0	0	0	7.000
546000	Ersatz eines weiteren Sprinters	0	0	0	0	0	0	113.000	7.000
546000	Auszahlungen TB-Investitionen Fahrradparkhaus No-Mi	25.706	0	1.000.000	0	0	0	0	6.800
551000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Grün- u. Ausgleichsflächen zw. Harckesheyde und Mühlenweg	0	0	0	250.000	300.000	300.000	0	6.000

**Haushalt Norderstedt 2014/2015**  
**erhebliche Investitionen (ab 100.000 €)**

Produkt Kto.	Bezeichnung	Re. 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Arzt
551000 782108	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Grünflächen B 290 südl. Moorweg	0	0	0	0	235.000	0	0	6.000
551000 782109	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Grün- und Ausgleichsflächen B 272 nördlich Quickborner Str	0	0	0	0	370.000	0	0	6.000
551000 782110	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Grünflächen B 257 A südlicher Scharpenmoorpark	0	0	0	0	0	0	0	6.000
551000 782111	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Ossenmoorpark	0	0	0	0	0	150.000	0	6.000
551000 785301	Auszahlungen sonst. Bauinvest. Grünzug B 214, Neu: im B Plan 141	0	0	0	0	140.000	0	0	6.000
551000 785302	Auszahlungen sonst. Bauinvest. Baumaßnahme Ossenmoorpark	10.675	0	125.000	170.000	140.000	75.000	150.000	6.000
551000 785303	Auszahlungen sonst. Bauinvest. Baumaßnahme Tarpenbekpark	0	0	0	0	80.000	155.000	788.000	6.000
551000 785304	Auszahlungen sonst. Bauinvest. Baumaßnahme Scharpenmoorpark	0	63.000	0	0	82.500	330.000	0	6.000
551000 785308	Auszahlungen sonst. Bauinvest. Stadtpark / Mühlenweg	0	0	0	0	100.000	100.000	0	6.000
551000 785316	Auszahlungen sonst. Bauinvest. O.W.Str. Kleingärten	9.535	32.500	515.000	522.000	0	0	0	6.000
551000 785324	Auszahlungen sonst. Bauinvest. neue Parkanlage B272 nördl. Quickborner Str.	0	0	0	0	40.000	360.000	0	6.000
551000 785327	Auszahlungen sonst. Bauinvest. Bau Moorbekpark	0	0	160.000	305.000	575.000	460.000	205.000	6.000
551000 785329	Auszahlungen sonst. Bauinvest. Garstedter Dreieck, 2. BA	0	0	0	0	100.000	100.000	0	6.000
551000 785330	Auszahlungen sonst. Bauinvest. Grünzug Reiherhagen B 224	0	0	0	0	130.000	130.000	0	6.000
553000 785146	Auszahlungen HB-Investitionen Erneuerung Zäune Friedhöfe	25.816	45.000	40.000	20.000	200.000	20.000	10.000	7.000
573200 782100	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	7.000
573200 783100	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >1000 €	449.447	764.900	301.100	185.000	723.000	387.400	67.000	7.000
573200 783120	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen > 100.000 € Ersatz eines LKW MAN	0	0	0	0	0	320.000	0	7.000
573200 783146	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >1000 € Ersatz von Spielgeräten	0	0	250.000	250.000	180.000	180.000	180.000	7.000
573200 783147	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >1000 € Ersatz der Mähkombination	0	0	0	0	0	0	120.000	7.000

**Haushalt Norderstedt 2014/2015**  
**erhebliche Investitionen (ab 100.000 €)**

Produkt Kto.	Bezeichnung	Re. 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Amt
	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >1000 €								
573200 783148	Ersatz eines LKW mit Thermocontainer	0	0	0	0	0	0	140.000	7.000
573200 785114	Auszahlungen HB-Investitionen Neubau Modul-Container	0	0	150.000	0	0	0	0	7.000
573200 785124	Auszahlungen HB-Investitionen Erweiterung Solarcarport	0	0	180.000	0	0	0	0	7.000
573200 785191	Bauhof Fr. Eberst. Straße, Erweiterung Sozialgebäude	15.071	0	130.000					7.000
573200 785266	Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen beitragsfähige Maßnahmen Bauhof	471.871	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	7.000
Gesamt		7.484.796	25.631.200	22.222.100	13.281.400	14.510.500	14.587.400	6.361.000	

#### 4. Übersicht der Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden

Privatrechtliche Vereinigungen / Vereine / Arbeitsgruppen u. Verbände	2009	2010	2011	2012	2013	Amt
DWA (früher: Abwassertechnische Vereinigung e. V.)	864,00 €	864,00 €	864,00 €	864,00 €	864,00 €	10
Aktivregion Alster Land	1.495,00 €	1.495,00 €	1.495,00 €	1.495,00 €	1.495,00 €	10
Arbeitsgemeinschaft der Personalräte	130,00 €	130,00 €	130,00 €	130,00 €	130,00 €	10
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter	55,00 €	55,00 €	55,00 €	55,00 €	55,00 €	10
Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen e.V.	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	10
Artholenverband Schleswig-Holstein	30,00 €	30,00 €	30,00 €	30,00 €	30,00 €	BW
BIX - Bibliotheksindex	181,90 €	181,90 €	181,90 €	181,90 €	181,90 €	BW
Büchereiverein Schleswig-Holstein	360,00 €	360,00 €	360,00 €	360,00 €	360,00 €	BW
Bearbeitungsgebietsverband Alster	367,54 €	367,54 €	367,54 €	367,54 €	367,54 €	10
Bundesarbeitsgem. d. hauptamtl. Gleichstellungsbeauftragten						16
Bund der Vollziehungs- u.						
Vollstreckungsbeamten e.V. Landesverband Schl.-Holst.	24,00 €	24,00 €	65,00 €	65,00 €		212
Bund deutscher Liebhaberorchester	101,00 €	101,00 €	101,00 €			45
Bund deutscher Schiedsmänner-/ frauen	787,00 €	787,00 €	787,00 €	787,00 €	862,00 €	1114
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. ab 03.2011			97,33 €	116,80 €		10
Deutsches Jugendherbergswerk	25,00 €	25,00 €	25,00 €			45
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V.	1.174,00 €	1.174,00 €	1.174,00 €	1.320,00 €	1.320,00 €	10
Deutsches Volksheimstättenwerk e.V.	310,00 €	310,00 €	310,00 €	310,00 €	310,00 €	10
Fachverband der Kämmerer in Schl.-Holst. e. V.	15,00 €	15,00 €	15,00 €			20
Fachverband der Kommunalkassenverwalter e. V. Landesverband	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	10
Heimatbund Norderstedt	20,00 €	20,00 €	40,00 €			45
Heimatbund Norderstedt	20,00 €	20,00 €				10
Interessengemeinschaft der Städte mit Gastspielunternehmen (Inthegea)	475,00 €	475,00 €	475,00 €			45
KGSt	3.453,31 €	3.450,69 €	3.450,87 €	3.460,00 €	3.943,26 €	10
Klima-Bündnis Allianz del Clima e. V.	444,35 €	450,00 €	450,00 €	450,00 €		602
Kommunaler Arbeitgeberverband Schleswig-Holstein	8.904,00 €	9.047,00 €	9.052,50 €	9.100,00 €	9.311,00 €	10
Landesarbeitsgem. d. hauptamtl. Gleichstellungsbeauftragten						16
Landesarbeitsgemeinschaft Medien	10,00 €	10,00 €	10,00 €	10,00 €		BW
Landesverband der Standesbeamten Schleswig-Holstein	296,00 €	296,00 €	333,00 €	333,00 €	333,00 €	10
Landesverband der Volkshochschulen	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €		BW
Martin Meiners Förderverein	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €		10
Museumsverband Schleswig-Holstein	40,00 €	40,00 €	40,00 €	40,00 €		45
Norderstedt Marketing e.V.	15.300,00 €	15.300,00 €	15.300,00 €	15.300,00 €	15.300,00 €	10
Rat der Gemeinden und Regionen Europas	1.834,00 €	1.834,00 €	1.835,00 €	1.835,00 €	1.847,00 €	10
Städtebund Schleswig-Holstein	43.945,62 €	43.811,42 €	43.801,05 €	43.800,00 €	44.276,24 €	10
UVP-Gesellschaft e.V.	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	10
Verband deutscher Musikschulen	900,00 €	900,00 €	1.045,00 €			45
Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	10
VKS im VKU- Verband kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung im	1.339,00 €	1.339,00 €				701
Verband kommunaler Unternehmen e. V.	132,00 €	132,00 €	132,00 €	132,00 €		BW
Weisser Ring	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	10
Xing - Networking	71,40 €	71,40 €				
<b>Summe</b>	<b>95.336,58 €</b>	<b>95.915,95 €</b>	<b>94.822,19 €</b>	<b>93.302,24 €</b>	<b>90.932,50 €</b>	

\* Für diese Vereine liegen noch keine Abrechnungen aus dem Jahr 2013 vor.

## 5. Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände nach Produktgruppen

Produkt Kto.	Beschreibung	Rechnung 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
111010	Gemeindeorgane	128.139,96	132.900	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000
111039	allg. Hauptamtsaufgaben	25.161,55	11.700	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
111091	Liegenschaften	6.423,25	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
111180	europäische Kontaktpflege	0,00	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
126000	Brandschutz	34.764,94	32.000	52.000	55.000	42.000	42.000	42.000
211000	Grundschulen	35.648,74	84.500	42.500	7.500	7.500	7.500	7.500
216000	Realschulen	14.334,70	24.600	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
217000	Gymnasien	31.300,00	22.600	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
218000	Gesamtschulen/Gemeinschaftsschulen	19.225,80	19.300	19.300	19.300	19.300	19.300	19.300
243000	sonstige schulische Aufgaben	129.996,00	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
252000	Stadtarchiv / Stadtmuseum	0,00	0	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
261000	Theater	0,00	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
262010	Musikpflege	0,00	0	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000
281000	Kulturbüro	146.837,26	268.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
331000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	287.838,39	340.800	390.700	390.700	390.700	390.700	390.700
351600	sonstige soziale Angelegenheiten	7.422,71	11.800	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
361100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	947.211,90	0	0	0	0	0	0
362200	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	59.637,35	70.000	71.700	71.700	71.700	71.700	71.700
363210	Kinder- und Jugenderholung	74.640,57	90.700	106.700	90.700	90.700	90.700	90.700
363320	allg. Förderung der Erziehung	536.883,76	519.400	798.700	798.700	798.600	798.600	798.600
363330	Hilfe zur Erziehung	4.679,21	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
365100	Hilfe zur Erziehung	8.899.951,28	10.265.500	11.859.000	12.175.900	12.773.100	12.748.600	12.846.600
366000	Tageseinrichtungen für Kinder (freie Träger)	697.629,50	574.200	298.300	210.000	210.000	210.000	210.000
421000	Einrichtungen der Jugendarbeit	758.068,89	780.000	718.500	718.500	718.500	718.500	718.500
551000	Förderung des Sports	13.244,30	30.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
561000	Umweltschutz	83.858,21	158.000	159.000	159.000	159.000	159.000	159.000
	<b>Summe</b>	<b>12.942.898,27</b>	<b>13.576.000</b>	<b>15.094.400</b>	<b>15.275.000</b>	<b>15.859.100</b>	<b>15.834.600</b>	<b>15.932.600</b>